

Pressemitteilung | Seite 1 | 24.08.2017

## Tourismusminister Guido Wolf zu Besuch bei der HealthRegion Freiburg

Am gestrigen Mittwoch besuchte der Justizminister Guido Wolf, zuständig für Europaangelegenheiten und Tourismus die HealthRegion Freiburg. Eingeladen hatten ihn die Vorstände der HealthRegion Freiburg, Dr. Bernd Dallmann und Rüdiger Wörnle, um die außergewöhnliche Initiative HealthRegion Freiburg von 30 gesundheitsorientierten Unternehmen, Einrichtungen sowie der FWTM zu präsentieren. Minister Wolf zeigte sich beeindruckt über das großartige Engagement der Akteure aus der Region, um die beiden wichtigen Bereiche Gesundheitswirtschaft und Tourismus in einer Clusterorganisation zusammenzuführen. Wolf betonte die große Bedeutung der Gesundheitsbereiche für den Tourismusstandort und lobte die Initiative HealthRegion Freiburg. Das Unternehmensnetzwerk hat das Ziel, die Innovationsstärke und die Wettbewerbsfähigkeit der Region in der Gesundheitswirtschaft und im Tourismus nachhaltig zu stärken und den Standort zu einer Marke im Gesundheitstourismus zu machen.

**Minister Guido Wolf:** „Die HealthRegion Freiburg ist ein herausragendes Beispiel, wie die Zusammenarbeit mehrerer, branchenübergreifender Unternehmen maßgeblich zur Profil- und Markenbildung einer Region beitragen kann. Daher bin ich gerne der Einladung der HealthRegion Freiburg gefolgt, um mehr über deren Konzept des Gesundheitstourismus zu erfahren und die Akteure kennenzulernen.“ Der Minister, der die Zukunftschancen des Gesundheitstourismus betonte, sagte zu, dem Thema in der Tourismuskonzeption 2019 des Landes Baden-Württemberg, die derzeit erstellt wird, adäquaten Raum zu geben und lud die Mitglieder der HealthRegion zur Mitarbeit ein.

Pressemitteilung | Seite 2 | 24.08.2017

Die Vorstände der HealthRegion Freiburg, Dr. Bernd Dallmann und Rüdiger Wörnle, erläuterten die wirtschaftliche Bedeutung des Gesundheitsstandortes Freiburg und wie sich nachhaltiger und innovativer Gesundheitstourismus umsetzen lässt. Prof. Jörg Rüdiger Siewert, Leitender Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Freiburg, zeigte die herausragende Rolle des Universitätsklinikums Freiburg als größter Arbeitgeber sowie des Universitäts-Herzzentrums Freiburg-Bad Krozingen im Land auf. Alle waren sich einig, dass der Sektor Gesundheitstourismus das wirtschaftliche Wachstum Freiburgs entscheidend prägend wird.

Der Minister sagte in einem Gespräch weiterhin zu, die HealthRegion Freiburg erneut zu besuchen, um die besonderen Möglichkeiten des Landes Baden-Württemberg zur Vernetzung der Branchen Tourismus und Gesundheit nochmals eingehend zu prüfen.

**Dr. Bernd Dallmann, FWTM-Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender des Vereins HealthRegion Freiburg:** „Mit einem Anteil von 22 Prozent an Beschäftigten ist die Gesundheitswirtschaft die mit Abstand beschäftigungsintensivste Branche in der Region Freiburg. Die Region Südlicher Oberrhein ist mit jährlich etwa 9,5 Mio. Übernachtungen, davon allein 1,4 Mio. in Freiburg, das beliebteste Reisegebiet im Land. Was liegt da näher, als diese beiden Querschnittsbranchen miteinander zu verknüpfen?“

Unter dem Dach der Initiative HealthRegion Freiburg, die 2012 gegründet und durch die FWTM koordiniert wird, bieten führende Kliniken, Praxen und Tourismusanbieter aufeinander abgestimmte medizinische Angebote mit einem individuell passenden Aufenthaltsprogramm an.

Pressemitteilung | Seite 3 | 24.08.2017

**Rüdiger Wörnle, Geschäftsführer Gesundheitsresort Freiburg und stellvertretender Vorsitzender HealthRegion:**

„Das Ziel der HealthRegion ist es, als Teil der nachhaltigen Tourismusförderung, die innovative Gesundheitsregion Freiburg als hervorragenden Ort für einen Gesundheits- oder Aktivurlaub, für präventiv-medizinische Vorsorgeaufenthalte, medizinische Behandlungen sowie Rehabilitationsmaßnahmen stärker in das Bewusstsein der Menschen zu rücken und dabei auf die besonderen Kompetenzen und Spezialisierungen der beteiligten Netzwerkpartner aufmerksam zu machen.“

**Prof. Jörg Rüdiger Siewert, leitender ärztlicher Direktor des Universitätsklinikum Freiburg:** „Die Uniklinik Freiburg ist für die Gesundheitsregion Freiburg von zentraler Bedeutung, sowohl als größter Arbeitgeber in der Stadt, als auch als Ort von Spitzenversorgung, Lehre und Forschung. Wir verfolgen das Ziel, den Patienten heute und in Zukunft, an den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft ausgerichtete Informationen und Behandlung zu bieten.“

Die Aktivitäten des HealthRegion Freiburg Netzwerkes wird von rund 30 führenden Unternehmen und Institutionen aus Gesundheitswirtschaft und Tourismus im Rahmen einer „Public-Private-Partnership“ gemeinsam getragen und finanziert, zum einem über die jährlichen Mitgliedsbeiträge und zum anderem über einen finanziellen Zuschuss durch die FWTM. Für das Jahr 2017 hat die HealthRegion Freiburg einen Zuschuss von 150.000 Euro für Marketingmaßnahmen erhalten. Zukünftig ist eine Kofinanzierung aus den Einnahmen der Bettensteuer vorgesehen. Bis 2015 wurde die HealthRegion Freiburg aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

Weitere Informationen: [www.healthregion-freiburg.de](http://www.healthregion-freiburg.de)